



# STELLENAUSSCHREIBUNG

**Sachbearbeitung (m/w/d)**

in der Länderfachstelle für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (LASI)

Im Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung Nordrhein-Westfalen (LIA) ist eine Stelle als

**Sachbearbeitung (m/w/d) „Länderübergreifende Aus- und Fortbildung“  
in der Länderfachstelle für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit**

zu besetzen.

Es handelt sich um eine Stelle der Laufbahngruppe 2.1. Bei Tarifbeschäftigten erfolgt die Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die Stelle ist unbefristet.

Dienstort ist der Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen in Bochum.

## Der Arbeitsbereich:

Die Arbeit der Länderfachstelle, verortet beim LIA, zielt wesentlich auf die Stärkung der Kooperation und Koordination der Arbeitsschutzbehörden der beteiligten Länder im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit ab. Sie leistet dauerhaft einen Beitrag zur organisatorischen und fachlichen Unterstützung länderübergreifender Aktivitäten im Arbeitsschutz.

Die Länderfachstelle als Gremium des LASI (Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik, [www.lasi-info.com](http://www.lasi-info.com)) unterstützt

- die länderübergreifende Weiterentwicklung eines abgestimmten Aufsichtshandelns der staatlichen Arbeitsschutzverwaltung,
- die Erarbeitung einer länderbezogenen und -übergreifenden Berichterstattung in Bezug auf die Anforderungen nach dem Arbeitsschutzgesetz,
- zentrale Koordination und Steuerung der gemeinsamen Datenverarbeitung und des Datenaustausches zwischen den Ländern und dem BMAS bzw. der Bundesfachstelle,
- die Organisation und Durchführung länderübergreifenden Aus- und Fortbildungen der staatlichen Arbeitsschutzverwaltung.

Das LIA ist eine zentrale Beratungs- und Unterstützungseinrichtung der staatlichen Arbeitsschutzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Es unterstützt die Landesregierung NRW und die Dienststellen des staatlichen Arbeitsschutzes nachhaltig, fachlich und partiell operativ. Zusätzlich übernimmt das LIA zentrale Aufgaben für die Arbeitsschutzverwaltung (z.B. Marktüberwachung und Produktprüfung) sowie sicherheitstechnische Aufgaben zum Schutz Dritter (z. B. Strahlenschutz und zentrale Radonstelle des Landes).

# AUFGABEN & ANFORDERUNGEN

## Zu den Aufgaben gehören:

- Erarbeitung und Weiterentwicklung von Konzepten und Strategien für eine länderübergreifende Fort- und Ausbildung der Arbeitsschutzbehörden
- Verantwortliche Planung, Organisation und Durchführung von länderübergreifenden Fortbildungen
- Digitale Aufbereitung von Inhalten auf der Basis didaktischer Konzepte
- Unterstützung bei der Evaluation und Weiterentwicklung von Aufsichtskonzepten
- Unterstützung bei der Berichterstattung

## Fachliches Anforderungsprofil:

- Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2.1 oder
- Regierungsbeschäftigte mit entsprechender Qualifikation, die bereits vergleichbar der Laufbahngruppe 2.1 angehören oder
- Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen Studium an einer Fachhochschule oder Hochschule (Bachelor/FH-Diplom) mit einem rechts-, verwaltungswissenschaftlichen, oder pädagogischen Schwerpunkt
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption, Organisation und Steuerung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen

## Von Vorteil sind:

- Gute Kenntnisse der Organisationsstruktur der öffentlichen Verwaltung (Idealerweise konkrete Kenntnisse über die Strukturen der Arbeitsschutzverwaltung)
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Institutionen/Behörden der Arbeitsschutzverwaltung
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in der Arbeitsschutzverwaltung

## Persönliches Anforderungsprofil:

- Eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise und hohes Organisationsvermögen
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- Bereitschaft zu Dienstreisen

# INFORMATIONEN ZUR BEWERBUNG

Das LIA fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch gleitende Arbeitszeit, flexible Teilzeitmodelle und Telearbeit. Zudem bieten wir umfassende Fortbildungsangebote zum Erwerb und Ausbau von fachlichen wie persönlichen Kompetenzen an. Eine gute ÖPNV-Anbindung sowie Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Stellen sind grundsätzlich für Teilzeitkräfte geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder Personen, die i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, sind erwünscht.

Sofern in der Person der Bewerberin/ des Bewerbers Gründe vorliegen, die ein Abweichen von den Bewerbungsmodalitäten erforderlich machen könnten, wenden Sie sich an die nachstehenden Ansprechpersonen für allgemeine Fragen.

Sollten Sie Fragen zu den ausgeschriebenen Stellen haben, wenden Sie sich bitte bei fachlichen Fragen an Herrn Dr. Seiler (Tel.: 0211/3101-1149), bei allgemeinen Fragen an Frau Guth (Tel.: 0211/3101-1176).

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, sonstige Nachweise) ausschließlich als PDF-Datei unter Angabe des Betreffs **2023\_LASI\_SBFort** bis zum

**20.08.2023**

per E-Mail an [bewerbungen@lia.nrw.de](mailto:bewerbungen@lia.nrw.de).

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die erforderlichen Daten für das Auswahlverfahren vorübergehend gespeichert werden.